Metall- und Elektroindustrie stärkt Gymnasium in der Berufs- und Studienorientierung

28.01.16 | Berlin

Metall- und Elektroindustrie stärkt Gymnasium in der Berufs- und Studienorientierung

VME und Werner-von-Siemens-Gymnasium unterzeichnen Kooperationsvereinbarung

(v.l.n.r.) Herr Dudzus und Frau Thomalla vom Team für Berufs- und Studienorientierung des Werner-von-Siemens-Gymnasiums, die Schulleiterin Frau Paubandt, VME-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck, der stellvertretende Schulleiter Herr Dr. Rehnert und VME-Abteilungsleiter für Bildung und Personal Sven Weickert, Foto: VME 2016 / Ulrike Liebchen

Mit der Digitalisierung verändert sich die Arbeitswelt rasant. Digitale Kompetenz wird ein entscheidender Wettbewerbsfaktor für Unternehmen. Diesen neuen Anforderungen muss auch die Schule in ihrer Berufs- und Studienorientierung gerecht werden. Der Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg e.V. (VME) hat aktiv an der Entwicklung des Berliner Landeskonzepts zur Berufs- und Studienorientierung mitgewirkt. Mit der neuen Schulpartnerschaft mit dem Werner-von-Siemens-Gymnasium setzt der VME sein Engagement auch praktisch um. „Mit unserer Kooperation wollen wir die Berufswahlkompetenz der Schülerinnen und Schüler stärken und die digitale Bildung an der Schule fördern“, erklärte Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer des VME, bei der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung mit dem Gymasium am Donnerstag in Berlin.

Die Vereinbarung setzt den Fokus auf drei Handlungsfelder: Bildung in den MINT-Bereichen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), Digitale Bildung und Ökonomische Bildung. Der VME fördert eine moderne digitale Ausstattung am Werner-von-Siemens-Gymnasium und unterstützt die ökonomische Bildung durch Kontakte zu Startups und durch Workshops, bei denen neue Geschäftsmodelle entwickelt werden.

Für das Handlungsfeld MINT-Bildung steht der M+E-InfoTruck bereit, der Schülerinnen und Schüler multimedial über die Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsfelder in der Metall- und Elektroindustrie informiert. Das MINT-Netz Berlin-Brandenburg verschafft den Lehrkräften zudem den Zugang zu Projekten und Akteuren, die die MINT-Bildung fördern.

Die Schulpartnerschaft ist ein wichtiger Baustein der SCHULEWIRTSCHAFT-Aktivitäten des VME. MINT-Lehrkräfte des Werner-von-Siemens-Gymnasiums können an Projekten der SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie teilnehmen. Dazu gehört neben spezialisierten Lehrerfortbildungen, die die Stiftung der Deutschen Wirtschaft durchführt, das Themencluster „Digitalisierte Arbeitswelt“. Lehrkräfte können hier erfahren, wie sich die Arbeitswelt der Zukunft verändert und auf welche Qualifikationen es ankommt.

Das Werner-von Siemens-Gymansium begrüßte die Unterstützung durch den VME. „Auch wir legen schon seit langem Wert darauf, unsere Schülerinnen und Schüler für die Berufswelt von morgen zu interessieren und zu sensibilisieren“, sagte Schulleiterin Ute Paubandt. „Wir kümmern uns jetzt und in der Zukunft verstärkt darum, ein für alle Schulklassen durchgängiges Konzept der Berufs- und

Studienorientierung zu gestalten. Daher kommt die Kooperation zu einem richtigen Zeitpunkt.“

Disclaimer

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie in Berlin und Brandenburg e. V. (VME) vertritt die Interessen der größten Industriebranche der Region. Er ist regionaler Tarifpartner der Branchengewerkschaften der M+E-Industrie. Daneben setzt er sich für die Belange seiner Unternehmen in der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Sozialpolitik ein. Dem VME gehören 138 Unternehmen an. Auf Bundesebene ist der VME mit anderen regionalen Metallarbeitgeberverbänden im Dachverband GESAMTMETALL zusammengeschlossen. Der VME ist der größte Mitgliedsverband der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB).

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihre Ansprechpartnerin zu den Themen "SCHULEWIRTSCHAFT" und "Digitale Bildung"

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] vme-net.de

Download VCF